

man nur eine Wirkung a tergo annimmt, dann ist allerdings die Zurückweisung der Kausalitätskategorie durch einen Geistwissenschaftler durchaus berechtigt. Aber es kann sich doch für uns selbstverständlich nur um die sogenannte „psychische“ Kausalität, um den nexus finalis, nicht um den nexus effectivus handeln, wie so gleich zu zeigen sein wird.

Sodann kann ich dem verehrten Kollegen den Vorwurf nicht ersparen, daß er einen — sagen wir einmal: ungewöhnlichen — Gebrauch von den Begriffen Sachgrund und Erkenntnisgrund macht, der, soviel ich sehe, einen wesentlichen Teil der Schuld an seiner irrthümlichen Auffassung trägt. Wir lesen hier über die Bedeutung der Schlacht von Waterloo als „Ursache“ des Zusammenbruchs der napoleonischen Herrschaft folgendes⁹⁶: „Ursache“ heißt hier in Wahrheit nur: Grund für ein sinnvoll zusammenhängendes staatliches (usw.) Handeln, also (!) Begriffsgrund, nicht Kausal- oder Realgrund, z. B. logischer Grund für die Handlungen Napoleons etwa für die Niederlage der Krone nach der Schlacht; oder: logischer Grund für die Umgliederung im Staatensystem Europas.“ Die Sache liegt aber doch wohl so: die Schlacht von Waterloo ist einerseits zweifellos der „Erkenntnisgrund“ für die beschriebenen Ereignisse; andererseits aber der Anlaß für den Entschluß Napoleons, die Kaiserkrone niederzulegen. Dieser Entschluß ist aber der Sachgrund, das heißt die Ursache für die tatsächlich erfolgte Niederlegung der Krone. Wie sollte denn diese Niederlegung sonst zustande kommen, wenn nicht vermittels eines sehr realen Handelns, das motiviert ist?!

Die letzten Gedankengänge haben uns schon an die Frage nach der Art der Verursachung im Bereiche des Kulturgeschehens herangeführt. Bei der Wichtigkeit des Problems will ich noch etwas ausführlicher die richtige Auffassung begründen.

Ursachen, das heißt treibende, wirkende Kräfte sind für uns die Motive menschlichen Handelns und nur diese. Niemals dürfen wir uns dazu verführen lassen, die Kausalreihe hinter diese Motive zurückzuverfolgen. Diese Zurückverfolgung ist bei vielen Kulturforschern, insonderheit Nationalökonomern, sehr beliebt und gilt

⁹⁶ Othm. Spann, Kategorienlehre. S. 13.